

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

26 (30.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 26. Donnerstag den 30. Januar 1834.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Verlorren:

Ein blauer Geldbeutel, worin sich 80 fl. in badischen Goldstücken und einige Kronenthaler befanden. Der redliche Finder wolle solchen gegen eine gute Belohnung auf der Polizei abgeben.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einem sehr bevölkerten Theile der Stadt ist ein zweistöckiges Haus, worin sich ein sehr gangbarer Spezereiladen befindet, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber ertheilt das

Commissionsbureau v. W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Acker feil.] Ein starker halber Morgen Acker mit Obstbäumen vor dem Mühlburgerthore nahe an der Stadt, ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere ist bei Wegger Winter zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Gitarre feil.] Eine vorzüglich gute Gitarre ist billigen Preises zu verkaufen; im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Wegger Winter, Langestraße No. 177. sind 2 Zimmer, das eine auf die Straße gehend, das andere im Hintergebäude, an ledige Personen sogleich zu vermieten.

Bei Schlossermeister Bartberger ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kammern, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Garten zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 52. bei Heinrich Bauer ist ein Logis zu vermieten im ersten Stock, bestehend in einer großen Stube, Alkof, ein Zimmer und eine kleine Kammer, Küche, Keller, Holzremise, auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis.

In No. 89. der neuen Waldstraße bei Dünkermeister Zoller ist im Hintergebäude ein kleines Dachlogis auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 35. ist im unteren Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, zwei Speicherkammern, Küche, Keller und geräumigen Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher und ist auf den 23. April zu beziehen; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Bett und Möbel und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Drei Zimmer, ineinandergehend, sind mit oder ohne Möbel an einen stillen Herrn auf den 23. April zu vergeben in der Erbprinzenstraße No. 33.

In der Stephaniestraße, Haus No. 1. sind 2 Wohnungen mit oder ohne Möbel, jede aus 2 Zimmern bestehend zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße ohnweit dem römischen Kaiser gegenüber kann auf den 23. April d. J. ein schönes Logis aus 3 tapezirten Zimmern im 3ten Stock bestehend, mit 2 verrohrten geräumigen Kammern, Speicher, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, um sehr billigen Preis bezogen werden. Auskunft giebt Registrater Mangold in No. 14. der alten Amalienstraße.

In der neuen Blumenstraße No. 5. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen; auf Verlangen könnten auch die Zimmer einzeln abgegeben werden.

In No. 32. dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Dachlogis mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Kürschner Lieber, Lange Straße, ist eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche für eine stille Haushaltung zu vermieten und bis den 23. April zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 17. ist im untern Stock ein Logis von 3 neu tapezirten und heizbaren Zimmern, nebst ein oder 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Neue Herrenstraße Nro. 27. im Eckhaus bei der katholischen Kirche ist ein schönes Logis von 4 — 9 Zimmern, Küche, Keller u. s. g. sofort oder auf den 23. April zu vermieten, und das Weitere im dritten Stock zu vernehmen.

Ein heizbares tapezirtes Zimmer ist in der Stephanienstraße Nro. 27. zu vermieten.

In der neuen Thorstraße Nro. 8. ist ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend im Hinterbau aus 5 Zimmer, 2 Küchen, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus; es kann auch in zwei Theile getheilt werden, das eine mit 2 Zimmer, Küche und allem Zugehör, das andere in 3 Zimmer, Küche mit Zugehör nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist beim Eigentümer im Hinterbau im untern Stock zu erfragen.

Im äußern Zirkel Nro. 17 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftliche Waschküche auf den 23. April zu vermieten.

In Nro. 61. auf dem Ludwigsplatz sind 2 Logis auf den 23. April zu vermieten, das eine besteht in 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche, Holzlage, Waschküche und Trockenspeicher gemeinschaftlich; das zweite besteht in 2 Zimmer, Dachkammer, Küche, Holzlage, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher; beide Logis können auch an eine Familie abgegeben werden.

In der alten Adlerstraße Nro. 11. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langstraße Nro. 126. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere hierüber bei Hrn. Goldarbeiter Kallmann im anstoßenden Hause zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 55. am Ludwigsplatz sind im obern Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern u. s. g. auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Quierstraße Nro. 14. in Klein Karlsruhe sind folgende Logis bis auf den 23. April zu vermieten:

- 1) Das Dachlogis vornen auf die Straße,
- 2) das Logis unten zu ebener Erde hintenaus, besagte Logis bestehen in Stube, Kammern, Küche, Keller und Holzremise, auch Brunnen im Haus.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 10. ist ein Logis von 3 Zimmer, Küche, Speicher, Keller, Holzstall und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 63. ist der 2te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrte Dachkammer und Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmer, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Holzremise, auf den 23. April zu vermieten und das Nähere in der Spitalstraße Nro. 65. zu erfragen.

Auf den kommenden 23. April ist in dem Hause am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Auch für ledige Herren sind Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben.

Im innern Zirkel Nro. 19 bei Hoffmeister Gög ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn mit Möbel so gleich zu vermieten.

In der neuen Thorstraße Nro. 20. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Stephanienstraße Nro. 36. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkos, 2 Kammern, Trockenspeicher, Waschhaus, Keller nebst Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 118. im Hintergebäude ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 schön tapezirten heizbaren Zimmern nebst Küche, 2 Dachkammern, Speicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, welches entweder sogleich oder auf den 23. April bezogen werden kann.

In der Säbringer Straße Nro. 8. ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, das Nähere ist in der Kronenstraße Nro. 28. zu erfahren.

In der Adlerstraße Nro. 21. im untern Stock ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel jetzt gleich, oder während dem Quartal zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer abgegeben werden.

In der langen Straße No. 130. zunächst der Infanterie-Kaserne ist ein Logis im 3ten Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinanderstehenden neu ausgemachten heizbaren Zimmern nebst Alkof, eine verrohrte Speicherkammer, Keller, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher, so wie auch ein großer Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 101. im 2ten Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

In der Stephanienstraße No. 28. neben der Münze ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Für eine stille Haushaltung ist auf den 23. April im Hause No. 42. der Zähringerstraße im 2ten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von 2 Zimmern nebst einer Küche zu vermieten, und das Nähere in No. 74. der Zähringerstraße im untern Stock zu erfragen.

In der Blumenstraße No. 10. ist der Avantcor, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz ic. auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringerstraße No. 39. neben dem goldnen Kreuz ist ein neu hergerichtes Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher, und ist sogleich oder bis den 23. April zu beziehen.

Schloßstraße No. 30. sind verschiedene Zimmer an ledige stille Personen auf den 23. April zu vermieten und das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Am Spitalplatz No. 34. ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, einige Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus. Das Nähere ist bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

In der Langenstraße No. 118. B. nächst der Waldstraße ist auf der Sommerseite der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen schön tapezirten Zimmern, 1 schönes Mansartenzimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage und Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

In No. 43. der Zähringerstraße ist eine Wohnung von 5 neu tapezirten Zimmern, 1 Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Zimmer beigegeben werden.

In der Lammstraße No. 2. ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis zu vermieten, welches den 23. April bezogen werden kann.

In der Amalienstraße No. 13. sind im dritten Stock drei Mansartenzimmer nebst Küche auf den 23. April zu vermieten, nachzufragen in der Akademiestraße No. 35.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Der Unterzeichnete sucht in der Nähe seines Hauses eine Wohnung von 4 Zimmern oder 2 Zimmern mit 2 Kammern, Küche, Keller ic., welche gleich zu beziehen ist.

J. Belten,
lange Straße No. 233.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Glaser Hoffmeister in der Langenstraße No. 22. liegen 150 fl. und wieder 400 fl. Pfluggelder, gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen bereit.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2100 fl. liegen auf den 23. April für hiesige Stadt gegen erste gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 200 fl. Pfluggelder sind gegen Hypothek zum Ausleihen bereit, das Nähere Kreuzstraße No. 10. parterre.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Johann Belten, Kunst- und Musikalienhandlung in Karlsruhe, ist so eben erschienen:

Fortsetzung des Verzeichnisses von Musikalien, welche in seiner Musikalien-Leihanstalt zu verleihen und zu verkaufen sind. Preis 12 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine eiserne Herdeinrichtung mit Backofen und Kunsthäfen, nebst mehreren ordinären nussbaumenen Stühlen steht zu verkaufen in No. 13. der Amalienstraße.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Auf das Land wird eine geübte Köchin gesucht, welche mit guten Zeugnissen versehen ist und sogleich eintreten könnte. Zu erfragen neue Waldstraße No. 75. im 2. Stock.

Ball-Anzeige.

Der in dem Tageblatt No. 24. vom 28. dieses Monats unterm 5. künftigen Monats abzuhaltenden Bürgerball, wird statt den 5. Montag den 3. Februar abgehalten werden. Billits

hiez zu sind Freitag den 31. und Samstag den 1. Februar Abends von 4 — 6 Uhr und Sonntag den 2. Februar Vormittags von 10 — 12 Uhr im Gasthof zum rothen Haus zu haben.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist angekommen und zu haben:

B e t r a c h t u n g e n
über den
Beitritt Badens zu dem deutschen Zollverein.

Veranlaßt durch die Denkschrift für den Beitritt Badens von C. F. Nebelius.

(Aus der Zeitschrift „Zeitgeist“ besonders abgedruckt.)

Mit einem Anhang, enthaltend den Zollvereinigungsvertrag zwischen Baiern und Württemberg einerseits, dann Preußen und den beiden Hessen anderseits, vom 22. März 1833.

8. Preis broschirt 36 Kr.

Bei Unterzeichnetem sind Gesundheitssohlen aus Wolle und mit Hundshaar nach Art der schon längst bekannt gemachten auswärtigen, ge-

fertigt zu haben, die auf ihrer untern das Sohlleder oder Brandsohlen berührende Seite mit einem geeigneten Firniß eingetränkt sind, um so wohl den Füßen die natürliche Wärme besser zu erhalten, als solche gegen eindringender Nässe und Feuchtigkeit zu schützen.

Das Paar zu 36 Kr.

Will Hr. Willer (siehe Beilage zur Karlsruher Zeitung vom 27.) seinen Gesundheitssohlen außer ihren theuren Preisen eine besondere reizende Eigenschaft beimessen, die solche durch Verwendung angebliche theuren Ingredienzien auf der Haut der Füße hervorbringen sollen, so möge er nicht vergessen, daß auch andere die hiez zu passende Mittel kennen und bezühen um dasselbe zu erreichen, ohne übermäßige Preise dafür zu verlangen.

Heinrich B ä s e l, Hutmacher,
Kronenstraße No. 2.

Der Gewerbeverein Karlsruhe bezeugt dem Herrn Hutmachermesser B ä s e l dahier, daß die von ihm fabrizierten und anher gegebenen Gesundheitssohlen geprüft und hinsichtlich ihrer Eigenschaften allen derartigen ausländischen Fabrikaten gleichkommend befunden worden sind. Der von dem Verfertiger angelegte sehr billige Preis begegnet unserm Wunsche, daß derselbe sich eines reichlichen Absatzes erfreuen möchte.

Der erste Vorsteher: P. Wagner.

Der Secretär: H. Schmittbauer.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Musquetier, Rfm. von Paris.

Am Englischen Hof. Hr. Diemer, Gastgeber von Straßburg. Hr. Emrich und Hr. Fritsch, Part. von da. Hr. Muthsam, Sänger von Wien. Hr. Schmid, Schauspieler von da.

Am Erbprinzen. Hr. Schwab, Arzt von Germersheim. Hr. Ewig, Part. v. Basel.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Wassmer, Amtmann von Bühl. Hr. Franck, Theilungscommissär daher. Hr. Köhling, Holzhändler von Saarbrücken. Hr. Link, Part. von Offenburg. Hr. Zahn, Hofgärtner von Bruchsal. Hr. Graf v. Desmidoff, k. russischer wirklicher Staatsrath v. Petersburg. Hr. Chevalier de Pignerolle von Angers.

Am goldenen Ochsen. Hr. Horg, Kammerpraktikant von Neudenu. Hr. Wolff von Gondelsheim.

Am grünen Baum. Hr. Wör, Rfm. von Neckarbischofsheim. Hr. Rosenheim, Kaufm. v. Hofenheim.

Am Ritter. Hr. Mauroner, Kaufm. von Straßburg.

Am römischen Kaiser. Hr. Geisinger, Part. von Rastatt. Hr. Hemberger, Rfm. v. Freiburg. Hr. Körner, Fabrikant von Ottersweier.

In der Stadt Straßburg. Hr. Resch, Rentmeister von Graben. Hr. Ameyer, Part. von Möstkirch. Hr. Hund, Part. daher.

Am Zähringer Hof. Hr. Schwab, cand. med. von Heidelberg. Hr. Rothhaft, Kaufm. von Schweinfurth.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kammerherr Frhr. v. Elrichshausen: Frhr. von Degenfeld, Rittmeister von Mannheim. — Bei Hrn. Stadtverrechner Daler: Hr. Eberstein, Salinencassier von Rappenu. — Bei Hrn. Legationrath Fränzing: Fräul. Fränzing v. Schattshausen.

Durchpassirt.

Hr. Mons, k. französischer Kabinetsekourier von Wien nach Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.